





Palästina
Ernteaussichten.

Jaffa, 31. Januar. (Eigener Dienst der T. P.)
Trockene, kalte Ost- und Nordwinde
zusammen mit dem Ausbleiben ausreichender Regenfälle während des Dezembers
und der ersten Hälfte des Januars
haben das Wachstum der Wintersaaten
ungünstig beeinflusst.

Regierungshilfe
für die Landwirtschaft.
Jaffa, 27. Jan.
(Eigener Dienst der T. P.)
Zur Linderung der durch den neuerlichen
Regenmangel entstandenen Notlage
hat sich die Palästina-Regierung entschlossen,
weitere LP. 30.000 in Form
von kurzfristigen Darlehen an solche
Landwirte zu verteilen, deren Saaten
infolge der Trockenheit nicht aufgegangen
oder wieder abgestorben sind.

Die Bauten der
I. P. C.
Jaffa, 31. Januar.
(Eigener Dienst der T. P.)
Die Endstation des südlichen Zweiges
der Erdölleitung der „Iraq Petroleum
Co.“ wird, wie man jetzt erfährt,
nordöstlich von Haifa an der Kisonmündung
errichtet werden.

Die Bestimmungen über
Warenzeichen.
Jaffa, 27. Jan.
(Eigener Dienst der T. P.)
In einem Schreiben an die Handelskammern
macht die palästinensische
Zollverwaltung darauf aufmerksam,
daß auf den Zollkästen immer noch
Waren ankommen, die nicht oder
unrichtig markiert sind.

Neue Pläne der
Schwefelgrubengesellschaft.
Jaffa, 31. Januar.
(Eigener Dienst der T. P.)
Die palästinensische „Schwefelgrubengesellschaft“
hat zu ihrem seitherigen
Konzessionsgebiet bei Gaza weitere 22
Hektar hinzugepachtet.

Der neue Allegro
schließt jetzt alle ein- und
zweischneidigen Klängen.
Unentbehrlich für
Selbstspieler!
Verbindende
Verzweigungen.
Überall erhältlich.
Generalvertreter:
Burkhard Gantenbein & Co.
Galata-Strasburg

te sich ein Stündchen mit verschiedenen
Verkehrern und wurde abends um neun
ins Haus getragen. Ein Auto
Dienstag war Tante Maggy gefasst; sie
vergoß nicht eine Träne. Molly wurde
in Dr. Gauthers großem Blumengarten
feierlich begraben. Noch an demselben
Abend bekam der Arzt einen Brief
zugestellt. Als er anfang zu begrüssen,
war auch er einer Ohnmacht nahe. Tante
Maggy hatte zu Mollys Gedächtnis
20 000 Dollar für ein Tierhospital gestiftet.
Zwanzigtausend Dollar.

Bildereindrungen u.
Füllfederreparaturen
aller Art durch Fachmann mit
langjähriger Praxis aus Wien.
Bestellungen übernimmt:
„JACQUES“
in der Papierhandlung
Gebäude Zellitch, Para-
letikal, Cadedd 351.

Kennen Sie schon unsere
14-tägig erscheinende
Wirtschaftsanzeige?
Wenn nicht, so fordern Sie
ein Probeexemplar bei der
Geschäftsleitung.

Schöne, gesunde BLUMEN und PFLANZEN
sind die Freude und der Stolz der Hausfrau und des Gärtners.
Dazu braucht man aber nicht bloß Wasser, sondern vor allem
bekömmliche Nahrung, d. h. gute Düngemittel!
Geben Sie alle 10 Tage eine kleine Menge Floranid
im Gießwasser gelöst.
Auf 10 Liter Wasser 1 Eßlöffel Floranid.
Auf 3 Liter Wasser 1 Kaffeelöffel Floranid.
Also auf 1 Liter Wasser 1 Gramm Floranid
Feldkulturen, Gemüse und Obstbäume
düngt man mit
NITROPHOSKA IG,
das die drei Hauptnährstoffe
Stickstoff, Phosphorsäure und Kali enthält.
Wegen Auskunft wenden Sie sich bitte an:
C. Fröhlich, Kendros Han, Istanbul, Tel. 24 437.

WARENHAUS
HAYDEN

Vom 15. Januar bis 15. Februar
Grosser Saisonausverkauf
Riesige Preisberabsetzungen in allen Abteilungen
Aussergewöhnliche Preise.

Aegypten.

Internationaler Eisenbahnkongress.

Kairo, 23. Januar.
Die feierliche Eröffnungssitzung
des XII. Tagung der internationalen
Eisenbahn-Kongress-Vereinigung
hat in Gegenwart Seiner Majestät
Königs Fuad I. von Aegypten
und dem Sudan am 19.
Januar 1933 um 11 Uhr
vormittags in der königlichen
Oper in prunkvoller
Weise stattgefunden.

Der König war umgeben von
den in Kairo anwesenden Prinzen
des königlichen Hofes, von den
gesamten Mitgliedern des
Kabinetts, an dessen Spitze
sich der Ministerpräsident
Ismail Sidky Pascha befand,
von den Mitgliedern des
diplomatischen Korps,
von den hohen Beamten der
Staatsverwaltung, sowie von
den ägyptischen und ausländischen
Notabeln und nicht zuletzt
von der arabischen und europäischen
Presse, deren Vertreter fast
vollständig erschienen sind.

Die Entwicklung der ägyptischen Staatsbahnen.

Kairo, Ende Jan.
Die „Revue d'Egypte Economique
et Financiere“ gibt aus Anlaß
des in Kairo tagenden
Kongresses der Eisenbahn-
verwaltungen eine besonders
umfangreiche Sondernummer
heraus, die eine Fülle
von Material aus dem Betriebe
der ägyptischen Staatsbahnen
enthält, denen gleichzeitig
auch das Fernschreiben
und Fernsprechwesen
Aegyptens untersteht.
Den interessantesten
Ausführungen dieser
Zeitschrift, auf die wir
noch wiederholt zurückkommen
werden, entnehmen wir
heute die nachfolgenden
Ziffern über die Entwicklung
des Warenverkehrs
seit Beginn des staatlichen
Betriebs:

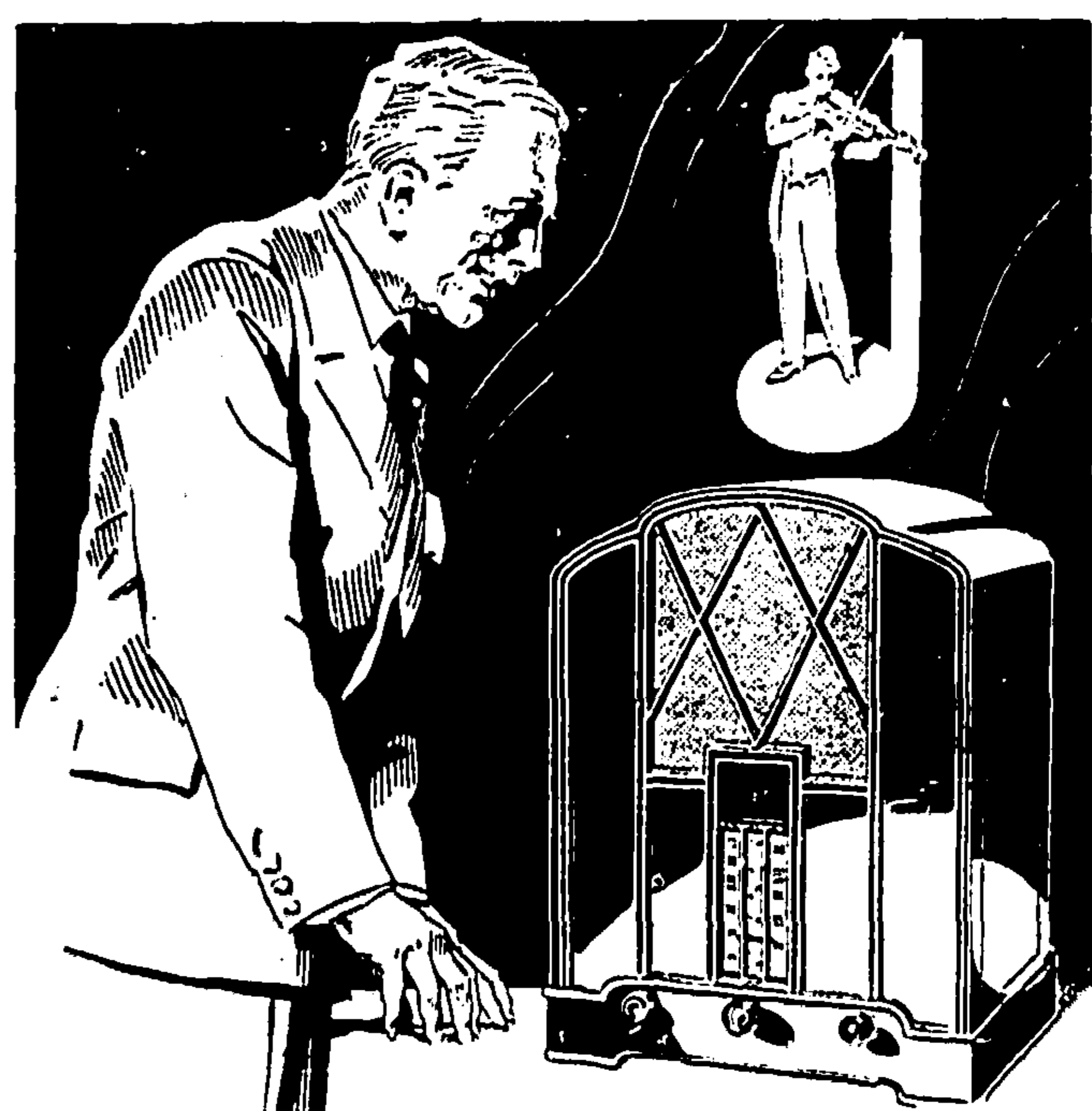
Table with 4 columns: Tonnen, Leg., Einnahmen, Leg., Durchschnittein-nahme je Tonne. Rows for years 1877-1932.

Daß in diesem Zeitraum die
Tarife wiederholt herabgesetzt
worden sind, erkennt man
ohne weiteres an den
Durchschnittsziffern der
Tonneneinnahmen — 1877 im
Vergleich zu 1912. Die Jahre
1914 bis 1920 dürfen nicht als
normale Wirtschaftsjahre
angesehen werden,
obensowenig wie die
Zeitspanne von 1920 bis
1923. In der ersten
Zeitspanne wurden fast
ausschließlich Transporte für
militärische Rechnung
ausgeführt, und zwar zu den
Vorkriegstarifen, die die
britische Armee aus der
Zeit vor dem Kriege genoss,
sodass der erhöhten
beförderten Tonnenzahl
keine entsprechen-

Aegyptens Hauptstadt herzlich
willkommen. Der Redner
gedachte der Tatsache,
daß Ägypten eines der
ersten Länder — nicht nur
in Afrika — sei, das dem
Eisenbahnverkehr seine
Tore geöffnet habe.
Schon Abbas I. habe
mit Robert Stephenson
einen Vertrag über den
Bau einer Bahn von Kairo
nach Alexandria
abgeschlossen, dem 4 Jahre
später ein Vertrag wegen
einer Bahnverbindung
zwischen der Hauptstadt
und Sues folgte.
Unter der Regierung
des prächteliebenden
Chediven Ismail stieg
die Länge des ägyptischen
Bahnnetzes von 366
auf 1559 km. Sie betrug
heute über 4.000 km.
Dann erklärte der
Ministerpräsident den
Kongress für eröffnet.
Der Vorsitzende der
Tagung Foulon,
der dann das Wort
ergriff, schloß sich
den Dankesworten
des Vordrängers
an den König an
und gab aus der
Tagesordnung
des Kongresses
folgende wichtigste
Punkte bekannt.

- 1. Anwendung mechanischer Hilfsmittel
in der Oberbaupflege und Gleisunterhaltung.
2. Maßnahmen zur Steigerung der
kilometrischen Leistung von Lokomotiven
zwischen zwei großen Ausbesserungen.
3. Verteilung der Güterwagen. — Mittel
zur Einschränkung des Wagenumlaufs.
4. Fülle der Anwendung der
wissenschaftlichen Organisation
der Arbeit im Eisenbahndienst. —
Beteiligung des Personals am
Ertrag und am Gewinn.
5. Wettbewerb und vereinte
Beförderung durch Eisenbahnen
und Luftlinien oder durch
Straßenwagen.
6. Indienststellung von
Triebwagen auf Sekundärbahnen.

Dann begrüßte noch der
Verkehrsmi-nister, Ibrahim Karim
Pascha die Mitglieder des
Kongresses. Die Tagungen
des Eisenbahn-Kongresses
finden in den Sälen des
Heliopolis-Palace-Hotels
statt. E. Werth.



DER TELEFUNKEN 343
liest Ihnen jeden Wunsch ab

Jeden Sender, den Sie hören wollen,
liest er auf der Auto-Skala
ab, Sie müssen nur den
Zeiger dahin stellen.
Und wenn er Ihre Wünsche
kennt, dann macht der
Telefunken 343 mit dem
Selbst-Trenner alles
weitere selber, automatisch
und immer richtig!

TELEFUNKEN
DIE ÄLTESTE ERFAHRUNG - DIE MODERNSTE KONSTRUKTION

DEUTSCHLAND.

Verhandlungen mit Jugoslawien.

Berlin, 3. Febr. (A.A. nach WTB.)
Wahrscheinlich werden am kommenden
Montag in Berlin die Verhandlungen
zwischen Deutschland und Jugoslawien
zum Zwecke des Abschlusses eines
Handelsvertrages beginnen.

Die russischen Aufträge.

Berlin, 3. Febr. (A.A. nach WTB.)
Die Aufträge der russischen
Handelsvertretung in Deutschland
erreichten im Jahre 1932
nur 422 Millionen Reichsmark
gegen 900 Millionen
Reichsmark im vorhergehenden
Jahre.

Erdölgewinnung.

Berlin, 3. Febr. (A.A. nach WTB.)
Nach einer amtlichen Statistik
betrug die Erdölgewinnung in
Preußen im Dezember 1932
17.159 Tonnen gegenüber 17.632
Tonnen im November 1932 und
17.793 Tonnen im Monats-
durchschnitt 1931.

Konkurse und Vergleiche im Dezember.

Berlin, 3. Febr. (A.A. nach WTB.)
Nach Feststellungen des
Statistischen Reichsamtes
sind im Januar 539 Konkurse
(Dezember 521) und 194
(Dezember 280) zu verzeichnen.

Vertrag mit Uruguay.

Montevideo, 3. Februar (A.A.)
Der Schiedsgerichts- und
Ausgleichsvertrag zwischen
Deutschland und Uruguay ist
unterzeichnet worden.

Grubenstilllegung.

Berlin, 3. Febr. (A.A. nach WTB.)
Die Steinkohlegrube Ruda hat
seinen Antrag auf Stilllegung
der „Friedensgrube“ gestellt.

Rumänien.

Eisenbahnerstreik.

Bukarest, 2. Februar.
Die Arbeiter der Eisenbahnwerkstätten
in Bukarest sind in Streik getreten.

Eisenbahn und Staat.

Das Weltwirtschaftliche Archiv in Kiel,
das von Professor Harms geleitet wird,
veröffentlicht in seinem letzten
Heft für 1932 eine Arbeit des
Reichsbahndirektions-Vizepräsidenten
Gernhard Wisse über die
„Eisenbahn und Staat“ und
erklärt in einem Vergleich
der europäischen und der
nordamerikanischen
Eisenbahngesellschaften
in ihrem Verhältnis zum Staat.
In der Arbeit werden auch die
entsprechenden Verhältnisse
in einigen Balkanstaaten,
wie Jugoslawien, Bulgarien
und Rumänien,
etwas ausführlicher,
besprochen.

Märkte und Börsen.

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt a. M., 2. Februar.
Nachdem die heutige
Abendbörse herrliche
Bedeutung erlangt hat,
da die Spekulation keine
neuen Engagements
einging und auch das
Publikum sich von
Aufträgen fernhielt.
Die schwache New Yorker
Eröffnung fand nur
geringe Beachtung.
Im allgemeinen gingen
die Kurse gegenüber dem
Berliner Schluß um
etwa 1/4% zurück.

Während der Monate
Februar und März
findet Verkauf
des renommierten
BOMONTI-DOPPELBIER
statt.
in Flaschen überall
erhältlich zum Preise
von 37 1/2 Pst.

„ÖSTERREICH WIRTSCHAFT“

ist das führende Fachblatt
für die Gesamtinteressen
von Industrie, Gewerbe
und Handel.

DAS BLATT

welches in jeder Nummer
eine Fülle aktueller
wirtschaftlicher Nachrichten
und Probleme behandelt
und das vermöge seiner
Ausbreitung als erfolgreiches
Insertionsorgan der
Wirtschaft dienstbar ist.
Verlangen Sie eine
Probenummer!

Verwaltung und Propaganda-
leitung der Wochenschrift
„Österreich Wirtschaft“,
Wien, VII., Seideng. 7

BEYOGLU KOOPERATIV

Das beste und billigste
Lebensmittelgeschäft
Beyoglu, Kalliondschukuluk
Nr. 13 und 15.
in der Nähe der
englischen Botschaft — Tel.
40338
Alle Sorten Lebensmittel
und Haushaltsbedarf.
Einzige Niederlage
d. Brussa-Konservenfabrik
Alle Sorten Obst-
und Gemüsekonserven
Spezialität: Pfirsiche
unerreicht in Wohlgeschmack
und feinem Aroma.
Deutsche Bedienung. Zustellung
ins Haus.

